

Snow Man Laya Trek Bhutan, Paro – Lunana Region - Nikkachu

- 29 Tage/ 28 Nächte • 23-tägiges Trekking mit 4-9 Std. Gehzeit/Tag • physisch sehr anspruchsvoll •
- 11 Passüberquerungen zwischen 4320 und maximal 5115 m ü. NHN •
- Trekkingpfad, offenes Gelände, Gletscher, Geröllhalden •
- 22 ÜN in Zelt auf Ø 3960 m ü. NHN • Begleitung: Trekking-Guide & Team •



Einführung

Schon der Anflug nach Paro im Westen Bhutans zeigt mit ein wenig Wetterglück, was den berühmten Snow Man Trek für passioniert Reisende so reizvoll macht: das Hochgebirgspanorama des Himalaja besticht mit machtvoller Schönheit und erzeugt den tiefen Wunsch, diese Bergwelt mit allen Sinnen selbst zu erleben. Das nicht ganz 40.000 km² kleine Königreich Bhutan liegt zwischen Nordost-Indien und Tibet (China), weshalb es seit Jahrhunderten wichtige Handelsrouten verbindet. Früher waren es unter anderem Angehörige der „Laya“, einem hier lebenden, semi-nomadischen Volksstamm deren Name auch „Schnee“ bedeutet, die Güter aller Art über Gipfel und durch Täler transportierten. Einem Teil ihrer Strecken, der unter anderem über acht der höchsten Pässe der Welt führt, werden wir bei diesem Trekking folgen. Nach einer ersten Akklimatisierungsphase, die außerdem Gelegenheit zum Besuch wichtiger Sehenswürdigkeiten gibt, startet an Tag drei unseres Aufenthalts schließlich der Snow Man Trek, der in 24 Tagen über insgesamt elf Pässe und auf eine maximale Höhe von 5200 m ü. NHN führt. Fitness und Gesundheit sind Grundvoraussetzungen für dieses Trekking. Das Überwinden der körperlichen Herausforderung wird belohnt mit dem Erlebnis einzigartiger Bergpanoramen, unberührter Waldlandschaften, kristallklarer Bergseen und mystischer Wasserfälle, der Chance auf Sichtung einiger sehr seltener Tierarten wie Blauschafen (Bharal) oder sogar Schneeleoparden sowie der Begegnung mit den Bewohnern dieses friedlichen Königreichs, in welchem das „Bruttonationalglück“ über das Wirtschaftswachstum gestellt wird.

Highlights

- Faszinierende Bergwelt mit atemberaubend schönen Panoramen.
- Unberührte Wälder, malerische Bergseen & Wasserfälle.
- Sichtung seltener Tierarten, beeindruckende Biodiversität und Begegnungen mit Einheimischen wie den semi-nomadischen Laya.
- Nationalmuseum
- Kloster Taktsang (Tigernest) aus dem 17. Jahrhundert, erbaut auf einer 900 m hohen Steilwand.
- Punakha Dzong und Nationalbibliothek in Thimphu.





Trekkingroute

- 1.- 2. Tag: Ankunft am Internationalen Flughafen in Paro, Besichtigungen. *Übernachtung im Hotel.*
- 3. - 5. Tag: Trek von Shana nach Jangothang. *Übernachtung im Zelt.*
- 6. Tag: Ruhe- und Akklimationstag auf 4115 m ü. NHN. *Übernachtung im Zelt.*
- 7. - 12. Tag: Trek von Jangothang nach Laya. *Übernachtung im Zelt.*
- 13. Tag: Ruhe- und Akklimationstag auf 3880 m ü. NHN. *Übernachtung im Zelt.*
- 14. – 19. Tag: Trek von Laya nach Thanza. *Übernachtung im Zelt.*
- 20. Tag: Ruhe- und Akklimationstag auf 4060 m ü. NHN. *Übernachtung im Zelt.*
- 21. – 26. Tag: Trek von Thanza nach Nikachu. *Übernachtung im Zelt.*
- 27. – 28. Tag: Fahrt von Nikachu über Punakha nach Thimphu, Besichtigungen. *Übernachtung im Hotel.*
- 29. Tag: Fahrt nach Paro und Heim- bzw. Weiterflug.

Beste Reisezeit:

Um in Bhutan Urlaub zu machen eignen sich zum einen die Frühlingsmonate, wenn die Natur zu buntem Leben erwacht, zum anderen der Herbst, wenn der Monsun das Land wieder verlassen hat. Dem Snow Man Trek folgen wir in den Monaten April, Mai und Juni sowie im September und Oktober.

Anfrage: terralaya@sikkim.ch, info@sikkim.ch